

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 jetzt neu!

[hier klicken](#)

Mobilität nach dem Auto

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

Lösung:

Als der letzte deutsche Kaiser Wilhelm sagte „Das Auto ist eine vorübergehende Erscheinung. Ich glaube an das Pferd“, hätte er sich wohl kaum vorstellen können, dass stark hundert Jahre später fast 80 Prozent der deutschen Haushalte über mindestens ein Auto verfügen. Das Auto gilt heute für viele nicht nur als Statussymbol sondern auch als Inbegriff der individuellen Freiheit der Bürger. Doch die immense Anziehungskraft des Automobils führt zu einer Vielzahl von Problemen besonders in den Städten. In den Hauptverkehrszeiten werden die Straßen durch zahlreiche Staus zu Parkplätzen. Die Suche nach einem richtigen Parkplatz wird dagegen immer aussichtsloser. Daher sehen immer mehr weniger Stadtbewohner das Auto als Schlüssel zu Freiheit und Unabhängigkeit. Besonders in der jüngeren Generation verliert das Auto an Bedeutung. Die emotionale Bindung der Nachkriegsgeneration an das Auto ist Teilen dieser Generation vollkommen fremd. Aus aktuellen Umfragen geht hervor, dass viele junge Deutsche ihr Geld lieber für die neueste Elektronik ausgeben als für ein Auto. Allerdings ist die sinkende Bedeutung des Autos vom Bildungsgrad abhängig: Je höher die Schulbildung der Befragten ist, desto geringer ist das Interesse an individueller motorisierter Fortbewegung.